

East Africa gibt bekannt, dass die Wiederaufbereitung von Abraumhalden bei Magambazi gestartet wurde

12.04.2021 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 9. April 2021 - [East Africa Metals Inc.](#) (TSX-V: EAM, FSE: EA1) (East Africa oder das Unternehmen) freut sich bekannt zu geben, dass das Unternehmen gemäß seiner Pressemitteilung vom 27. Januar 2021 das folgende Update von seinem tansanischen Partner PMM Mining Company Limited (PMM) erhalten hat.

Die erneute Verarbeitung der Abraumhalden hat planmäßig begonnen.

Im Januar teilte PMM Mining EAM mit, dass es eine technische und metallurgische Bewertung eines Plans zur Neuverarbeitung bestehender Abraumhalden aus illegalen Bergbauaktivitäten, die zwischen 2007 und 2016 am Standort Magambazi stattfanden, durchgeführt hatte. Aktive illegale Bergbaubetriebe haben Gold aus hochgradigen Quarzadern innerhalb der Hauptzone von Magambazi gewonnen (siehe Pressemitteilung vom 27. Januar 2021).

Im Jahr 2018 untersuchte Canaco Tanzania Limited (CTL) das Volumen der Abraumhalden, die von einer Gruppe illegaler Bergleute von seinen Konzessionen abgebaut wurden, die die hochgradigen Goldadern ausbeuteten, die während eines Bohrprogramms in ihrem Lizenzgebiet durchteuft wurden.

Die letzten Abraumhalden wurden von CTL nicht beprobt; die Proben aus den Abraumhalden, die im November 2007 genommen wurden, wiesen jedoch darauf hin, dass im Erz, das aus der Lagerstätte Magambazi gewonnen wurde, eine beträchtliche Menge an Gold nicht gewonnen worden war.

Die Gold-Abraumhalden enthalten geschätzte 32.000 Tonnen mit unbestimmbaren Gehalten und metallurgischen Gewinnungsraten. Das Verarbeitungsschema sieht vor, dass die Tailings erneut gemahlen werden, um das verbleibende freie Gold weiter freizulegen, gefolgt von einer Behandlung durch einen Gravitationskreislauf und schließlich durch eine CIP-Anlage (Carbon in Pulp).

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/57787/EAMMediaReleaseMagmbaziProjectInitiatioFinal\(002\)_](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/57787/EAMMediaReleaseMagmbaziProjectInitiatioFinal(002)_)

*Neu installierte Verarbeitungsanlage

Bergbau- und Standortentwicklung

Die Liegenschaft Handeni - die Mine Magambazi

Die Magambazi Mine:

Die Mine Magambazi befindet sich im aufstrebenden Goldgebiet Handeni im Osten Tansanias, 180 Kilometer nordwestlich von Daressalam und 140 Kilometer südwestlich der Hafenstadt Tanga. Das Konzessionsgebiet Magambazi besteht aus zwei Bergbaulizenzen (die 9,9 Quadratkilometer umfassen) und zwei Schürflizenzen, was einer Gesamtfläche von rund 93 Quadratkilometern entspricht. Eine erste Mineralressourcenschätzung für Magambazi wurde am 15. Mai 2012 bekanntgegeben (siehe Pressemitteilung von Canaco Resources vom 15. Mai 2012). Unter Verwendung eines Cutoff-Gehalts von 0,5 Gramm pro Tonne Gold enthält Magambazi schätzungsweise eine angedeutete Mineralressource von 15,2 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 1,48 Gramm pro Tonne Gold, die 721.300 Unzen enthält, sowie eine vermutete Mineralressourcenschätzung von 6,7 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 1,36 Gramm pro Tonne Gold, die 292.400 Unzen enthält.

Die Grubenwände und der Cutoff-Gehalt von 0,50 Gramm pro Tonne Gold, die zur Berechnung der ersten Ressource bei Magambazi verwendet wurden, ergaben eine Goldpreisprognose von USD1.250 pro Unze für 2012.

Die Magambazi-Transaktion:

Die Transaktion umfasst:

1. Während der Lebensdauer der Mine unter Berücksichtigung der Bergbau-Vermögenswerte wird PMM gemäß einem Goldkaufabkommen 30% des produzierten Goldes an EAM zum Preis der Produktionskosten plus 15% der Produktionskosten verkaufen. Die Kosten für die Goldproduktion sind die tatsächlichen Bergbau- und Verarbeitungskosten sowie die Kosten für die Schmelzung, Raffination, den Transport und die Lizenzgebühren von Drittanbietern abzüglich Nebenprodukte.
2. PMM verpflichtet sich, im ersten Jahr der Inbetriebnahme des Betriebs mindestens 10.000 Unzen, im zweiten Jahr 20.000 Unzen, im dritten Jahr 30.000 Unzen und danach mindestens 40.000 Unzen pro Jahr zu produzieren.
3. Falls PMM die Mindestproduktion in einem Jahr nicht erreicht, wird EAM wie folgt kompensiert: Wenn im ersten Jahr die Mindestproduktion nicht erreicht wird, zahlt PMM USD200.000, USD400.000 im zweiten Jahr, USD600.000 im dritten Jahr und USD700.000 pro Jahr für alle folgenden Jahre, in denen die Mindestproduktion nicht erreicht wird.

Andrew Lee Smith, Präsident und CEO von East Africa, sagte: Die Inbetriebnahme des Bergprojekts bei Magambazi ist ein wichtiger Meilenstein für East Africa Metals und markiert den Beginn eines Prozesses, der im Jahr 2021 erstmals Einnahmen für das Unternehmen generieren kann.

Über East Africa Metals

Zu den Hauptaktiva des Unternehmens zählen eine Nettogewinnbeteiligung von 30 % an den Minen Mato Bula und Da Tambuk (zusammen das Konzessionsgebiet Adyabo) sowie eine Projektbeteiligung von 70 % am polymetallischen VMS-Explorationsprojekt Harvest in der Region Tigray in Äthiopien. Zusätzlich steht dem Unternehmen eine Nettoertragsbeteiligung (SRI) von 30 % am Bergbaubetrieb Magambazi in der Region Tanga in Tansania zu.

Die Minen Mato Bula und Da Tambuk liegen vier Kilometer voneinander entfernt und werden gleichzeitig erschlossen. Die Erschließung der Bergbaubetriebe soll im zweiten Quartal 2021 beginnen.

[East Africa Metals Inc.](#) hält auch weiterhin die Explorationsrechte an Teilen der Konzessionsgebiete außerhalb der Bergbaulizenzen Mato Bula, Da Tambuk und Terakimti in allen äthiopischen Projekten und geht davon aus, dass die Explorationsbohrungen zur Erprobung von vorrangigen Zielgebieten im zweiten Quartal des Kalenderjahres 2021 aufgenommen werden.

EAM hat seit 2005 66,8 Millionen US-Dollar in die Exploration in Afrika investiert und Ressourcen im Umfang von insgesamt 2,8 Millionen Unzen Gold und Goldäquivalent identifiziert, was Entdeckungskosten von im Schnitt 24 US-Dollar pro Unze entspricht.

Zu den aktuellen globalen Projektressourcen, die von EAM identifiziert wurden, gehören:

Projektressourcen (Au + Auäqu Metall Unzen)
Projekt Kategorie Au +Auäqv Unzen
Projekt Adyabo, angedeutete446.000
Äthiopien R.

(EAM 30% am
Nettogewinnanteil)

vermutete 551.000
R.

Projekt Harvest, angedeutete469.000
Äthiopien R.

(EAM = 70%
Projektanteil)

vermutete 426.000
R.

Projekt Handeni, Tansangedeutete721.000
ania R.

(EAM = 30% Streaming
Royalty-
Anteil)

vermutete 292.000
R.

*Nähere Einzelheiten finden Sie in der beiliegenden
Tabelle zu den Projektressourcen von East

Africa Metals

Andrew Lee Smith, P.Geol., C.E.O., eine qualifizierte Person gemäß den Definitionen von National Instrument 43-101, hat den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie auf der Webseite des Unternehmens:
www.eastafricametals.com.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Nick Watters, Business Development
Tel: +1 (604) 488-0822
E-Mail: nwatters@eastafricametals.com
Website: www.eastafricametals.com

Vorsorglicher Hinweis bezüglich zukunftsgerichteter Informationen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen gemäß den kanadischen Wertpapiergesetzen. Im Allgemeinen sind solche zukunftsgerichteten Informationen anhand der Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie erwarten, glauben, planen, beabsichtigen, schätzen, prognostizieren, vorhersagen, budgetieren, können, werden, könnten, dürften, sollten, "anzeigen", "zuversichtlich" oder Abwandlungen solcher Begriffe oder an ähnlichen Bezeichnungen oder Ausdrücken zu erkennen. Zukunftsgerichtete Informationen basieren auf realistischen Annahmen, die vom Unternehmen zum Zeitpunkt dieser Informationen getroffen wurden, und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens wesentlich von jenen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: die Verhandlung eines endgültigen Abkommens, das die hier beschriebene voraussichtliche Struktur und den Zeitplan widerspiegelt; Verzögerungen in Bezug auf erforderliche Zahlungen und behördliche Genehmigungen; die Ergebnisse der Due-Diligence-Prüfung; die

Fähigkeit von Tibet Huayu, das Adyabo-Projekt in Äthiopien im Rahmen der erforderlichen Gesetze und Vereinbarungen zu entwickeln und zu betreiben; die Einbringlichkeit der äthiopischen und tansanischen Mehrwertsteuerforderungen; frühzeitige Explorationen; die Fähigkeit von East Africa, andere Unternehmensmöglichkeiten für das Unternehmen zu identifizieren; die Möglichkeit, dass das Unternehmen nicht in der Lage sein könnte, ausreichend Barmittel zu generieren, um seine geplanten Operationen zu bedienen, und gezwungen sein könnte, andere Optionen zu ergreifen; das Risiko, dass das Unternehmen nicht in der Lage sein könnte, den Betrieb fortzuführen; die Möglichkeit, dass das Unternehmen zusätzliche Finanzmittel benötigt, um die äthiopischen Projekte zu einem Bergbaubetrieb zu entwickeln; die Risiken, die mit dem Erhalt notwendiger Lizenzen oder Genehmigungen verbunden sind, einschließlich und nicht beschränkt auf die Genehmigung der äthiopischen Regierung für die Erweiterungen der Mineralressourcen der EAM für die äthiopischen Grundstücke und Projekte des Unternehmens; Risiken im Zusammenhang mit der Mineralexploration und -erschließung; Metall- und Mineralienpreise; die Nachfrage nach Edel- und Basismetallen; die Verfügbarkeit von Kapital; die Genauigkeit der Prognosen und Schätzungen des Unternehmens, einschließlich der ersten und aller Aktualisierungen der Mineralressourcen für die Projekte Adyabo, Harvest und Handeni; die Realisierung der Mineralressourcenschätzungen; Zins- und Wechselkurse; Wettbewerb; Aktienkursschwankungen; die Fähigkeit, Explorations- und Erschließungsaktivitäten durchzuführen; die tatsächlichen Ergebnisse der Explorationsaktivitäten; die Verfügbarkeit von Bohrausrüstung und Zugang; die Fähigkeit, qualifiziertes Personal, Ausrüstung und Dienstleistungen rechtzeitig und kosteneffizient zu erhalten; der regulatorische Rahmen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Lizenzgenehmigungen, soziale und ökologische Angelegenheiten; die Fähigkeit, auf sichere, effiziente und effektive Weise zu arbeiten, staatliche Regulierung; politische oder wirtschaftliche Entwicklungen; ausländische Steuerrisiken; Umweltrisiken; Versicherungsrisiken; Kapitalausgaben; betriebliche oder technische Schwierigkeiten in Verbindung mit Erschließungsaktivitäten; Personalbeziehungen; der spekulative Charakter der strategischen Metallexploration und -erschließung, einschließlich der Risiken von Streitigkeiten über Eigentumsrechte an Grundstücken; und Änderungen der Projektparameter, während die Pläne weiter verfeinert werden, sowie jene Risikofaktoren, die in den Unterlagen des Unternehmens bei den Wertpapieraufsichtsbehörden angeführt sind. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Rentabilität. Die Schätzung von Mineralressourcen kann durch Umwelt-, Genehmigungs-, Rechts-, Eigentums-, Steuer-, gesellschaftspolitische, Marketing- oder andere relevante Fragen wesentlich beeinflusst werden. Die Menge und der Gehalt der gemeldeten vermuteten Mineralressourcen sind ungewiss, da die Schätzung von Natur aus ungewiss ist und es keine ausreichenden Explorationsarbeiten gab, um alle vermuteten Mineralressourcen als angedeutete oder nachgewiesene Mineralressourcen zu definieren, und es ist ungewiss, ob weitere Explorationsarbeiten zu einer Hochstufung der vermuteten Mineralressourcen in eine angedeutete oder nachgewiesene Mineralressourcenkategorie führen werden. Die angegebenen Werte für das enthaltene Gold, Kupfer und Silber sind in situ. Es kann nicht zugesichert werden, dass die geschätzten Mengen auch tatsächlich produziert werden. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Informationen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in diesen Informationen erwarteten abweichen können. Das Unternehmen aktualisiert oder revidiert zukunftsgerichtete Informationen nicht, selbst wenn neue Informationen verfügbar werden, es sei denn, das Unternehmen ist gesetzlich dazu verpflichtet. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen verlassen, es sei denn, dies geschieht in Übereinstimmung mit den geltenden Wertpapiergesetzen.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/76973--East-Africa-gibt-bekannt-dass-die-Wiederaufbereitung-von-Abraumhalden-bei-Magambazi-gestartet-wurde.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).